

Geschäftsentwicklung 2024: ROSSMANN erzielt erneuten Rekord von 15,3 Milliarden Euro

10.01.2025 | Unternehmen

ROSSMANN blickt 2024 wieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück und erzielte einen **Rekordumsatz von 15,3 Milliarden Euro** mit einem **Umsatzwachstum von 10,2 Prozent** im Konzern – damit zeigt sich weiterhin eine sehr positive Entwicklung in den neun europäischen Ländern mit aktuell **4.966 Märkten** und **65.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern**.

In **Deutschland**, mit seinen **2.311 Filialen**, wuchs der **Umsatz um 6 Prozent auf 9,9 Milliarden Euro**. Die **Auslandsgesellschaften** (Polen, Ungarn, Tschechien, Türkei, Albanien, Kosovo, Spanien, Schweiz und online in Dänemark) verzeichneten einen Umsatzanstieg von **18,9 Prozent auf 5,4 Milliarden Euro**.

Das **Investitionsvolumen** des Konzerns liegt im neuen Geschäftsjahr 2025 bei **540 Millionen Euro** und damit **150 Millionen Euro über dem vom Vorjahr**. Geplant ist die Eröffnung von 330 Filialen – davon 75 in Deutschland.

An diesem Unternehmenserfolg hat ROSSMANN seine **40.500 Mitarbeiter in Deutschland** auch 2024 wieder beteiligt. ROSSMANN hat die steuerfreie Inflationsausgleichsprämie voll ausgeschöpft und in den letzten beiden Jahren 105 Millionen Euro an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgezahlt – zusätzlich zu den sonstigen jährlichen Benefits. „Die Inflationsausgleichsprämie gibt Unternehmen die Flexibilität, Mitarbeiter finanziell zu beteiligen, wenn sich die Geschäftszahlen gut entwickeln und ist eine steuergünstige Möglichkeit, Menschen zu entlasten“, sagt Raoul Roßmann, Sprecher der Geschäftsführung, und fordert die zukünftige Bundesregierung auf, diese Möglichkeit weiter fortzuführen.

Der anhaltende Erfolg des Unternehmens ermöglicht es ROSSMANN, auch das gesellschaftliche Engagement weiter auszubauen. **Seit August 2024 ist in der Gesellschafterversammlung festgehalten, dass 1% des Gewinns der Dirk Rossmann GmbH und 1% des Eigenkapitals der Rossmann Beteiligungs GmbH künftig gespendet werden sollen. Dies entspricht derzeit rund 20 Millionen Euro jährlich.** Der Schwerpunkt der Förderung liegt auf den drängendsten Herausforderungen unserer Zeit: Ernährungssicherheit und Gesundheit, Bildung und Klimawandel. **ROSSMANN engagiert sich international und fördert zahlreiche regionale Projekte in Deutschland.** Ein Beispiel ist die Unterstützung der Tafeln: 2024 wurden Produkte mit einem Verkaufswert von 1,67 Millionen Euro an die Tafeln gespendet, zusätzlich zu Geldspenden in Höhe von 700.000 Euro (Stand September 2024).

Erstmals wird ROSSMANN in diesem Jahr neben dem Nachhaltigkeitsbericht auch einen **Bericht zum sozialen Engagement** veröffentlichen. Dieser Bericht wird detailliert über die vielfältigen sozialen Projekte und Initiativen des Unternehmens informieren und

ROSSMANN-Pressestelle

Tel.: **05139 / 898-4444**

E-Mail: **dialog@rossmann.de**



das Engagement von ROSSMANN im Bereich der sozialen Verantwortung weiter transparent machen.

In Bezug auf die **Produktverantwortung** hat ROSSMANN große Fortschritte auf dem Weg zur Zielerreichung gemacht. Der Anteil an recyceltem Plastik in den Verpackungen der ROSSMANN-Marken wurde 2024 auf 39% gesteigert und liegt damit weit über dem deutschen Durchschnitt von 15% (2023*). Bezogen auf alle Materialarten beträgt der Anteil sogar 45%. Zudem sind 75% der Verpackungen recyclingfähig, mit dem Ziel, diesen Anteil 2025 auf 90% zu erhöhen.

ROSSMANN bietet seinen Kundinnen und Kunden somit umweltschonendere, hochwertige Produkte und trägt maßgeblich zur Kreislaufwirtschaft in Deutschland bei.

* Quelle: Studie „Stoffstrombild Kunststoffe in Deutschland 2023“ der Conversio Market & Strategy GmbH

ROSSMANN-Pressestelle

Tel.: **05139 / 898-4444**

E-Mail: **dialog@rossmann.de**

